

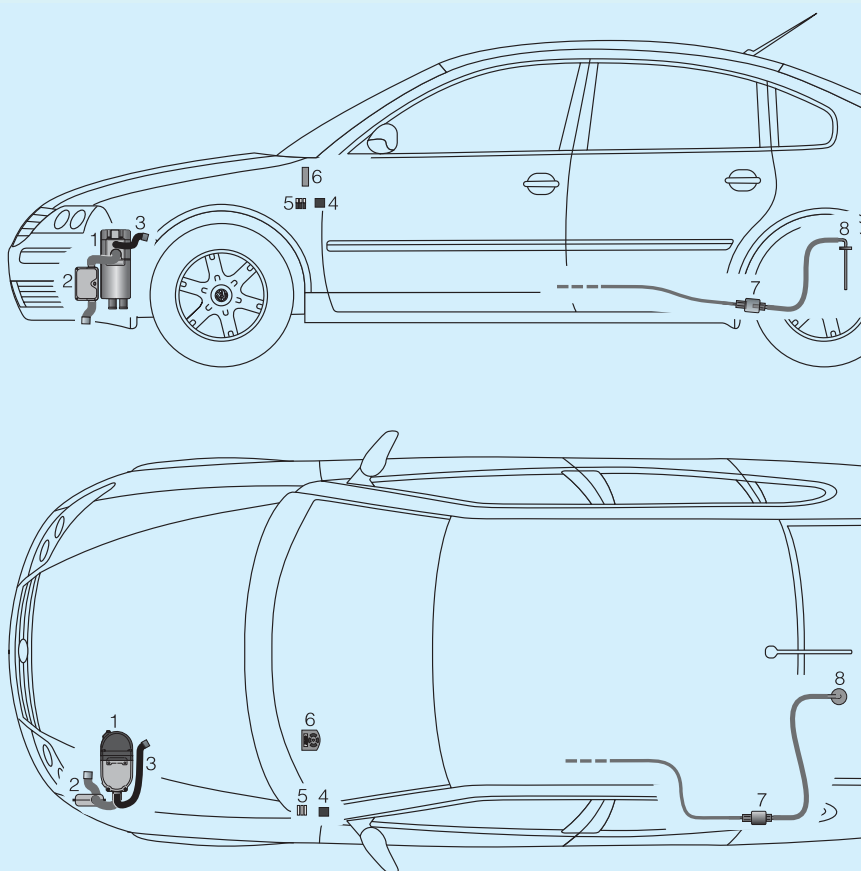
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W SC in VW Passat

Baujahr 2001 / mit Klimaautomatik / mit Schaltgetriebe
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 85 kW



Einbauplatz

Die *HYDRONIC B 5 W SC* wird in der linken Stoßängerecke am Längsträger befestigt. Die Wasseranschlüsse zeigen nach unten.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 *HYDRONIC B 5 W SC*
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Gebläserelais
- 5 Sicherungshalter
- 6 Mini-Uhr
- 7 Dosierpumpe
- 8 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile Bestell Nr.

1 <i>HYDRONIC</i> B 5 W SC als Komplett Paket	25 2228 05 00 00
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00
1 Rüstsatz Tankentnehmer	22 1000 20 07 00
1 Abgasisolierung	25 1676 80 00 01
1 Tülle für Abgasrohr	20 1549 65 00 02
1 Winkelhalter für <i>HYDRONIC</i>	22 1000 50 19 00
1 Halter für Sicherungshalter und Stecksocket	22 1000 50 14 00

Bestell Nr.

1 Halter für die Stabilisierung der <i>HYDRONIC</i>	22 1000 50 20 00
1 Alu-Klebefolie	071 00 051
1 Einziehmutter, M 6	119 10 047
1 Einziehmutter, M 8	119 10 038

Bei Fahrzeugen mit Climatronic, ist zum Anschluss
am Stecker D zusätzlich erforderlich:

1 Leitungsstrang	VAG Nr. 000 979 006
------------------	---------------------

(Bestelleinheit 5 Stück)

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Vorderen Stoßfänger abbauen.
- Untere Motorabdeckung abbauen.
- Verkleidung über der Spurstange, links abbauen.
- Ausgleichsbehälter lösen und nach vorne ablegen.
- Auf der Fahrerseite die untere Armaturenbrett-
verkleidung abbauen.
- Bedieneinheit der Klimaautomatik ausbauen.
- Montagedeckel der Tankarmatur abbauen.

Bitte beachten!

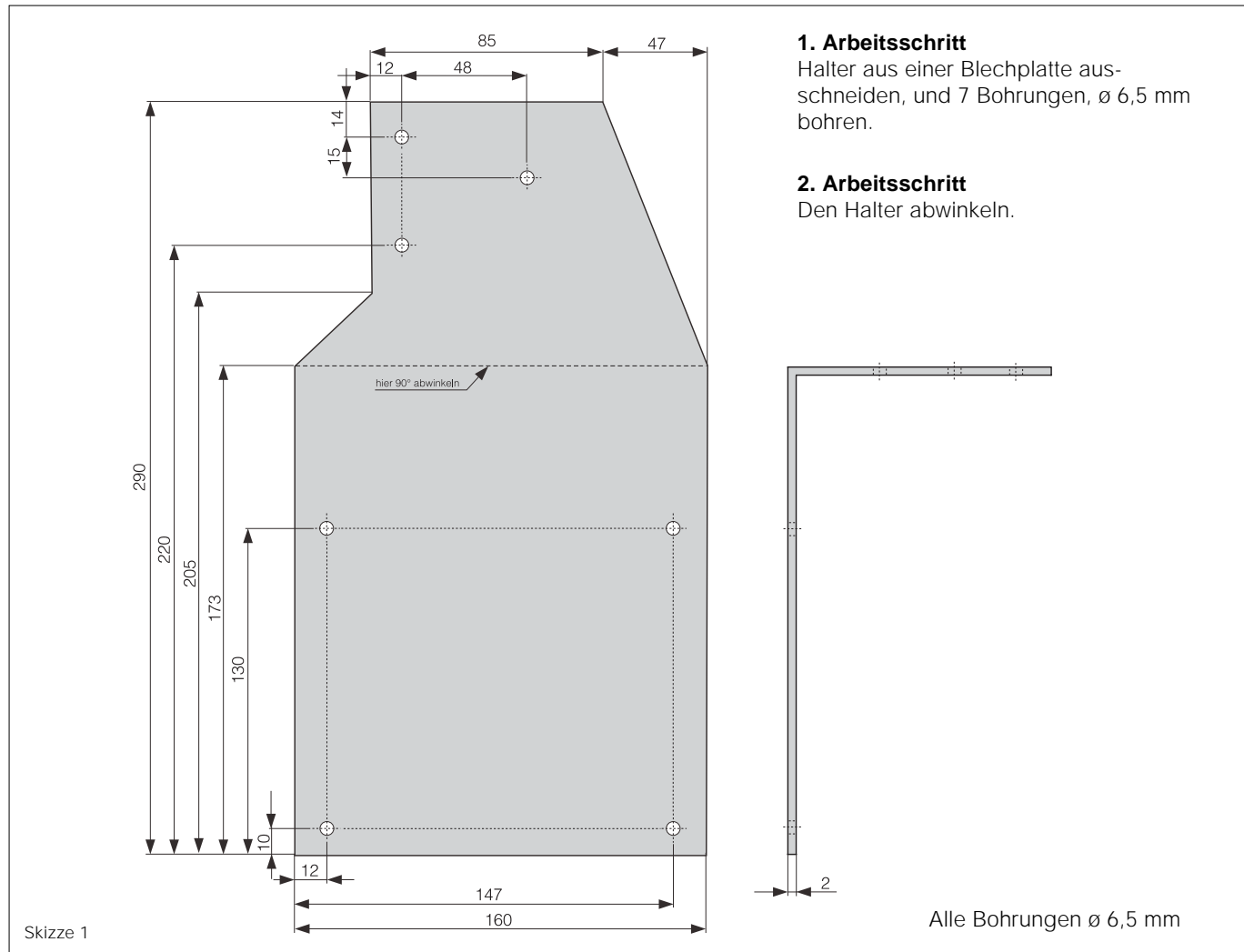
Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket
Bestell-Nr. 25 2101 05 00 00 durchgeführt, dieses
Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar.

Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell Nr.
25 2228 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die
Neuerungen sind:

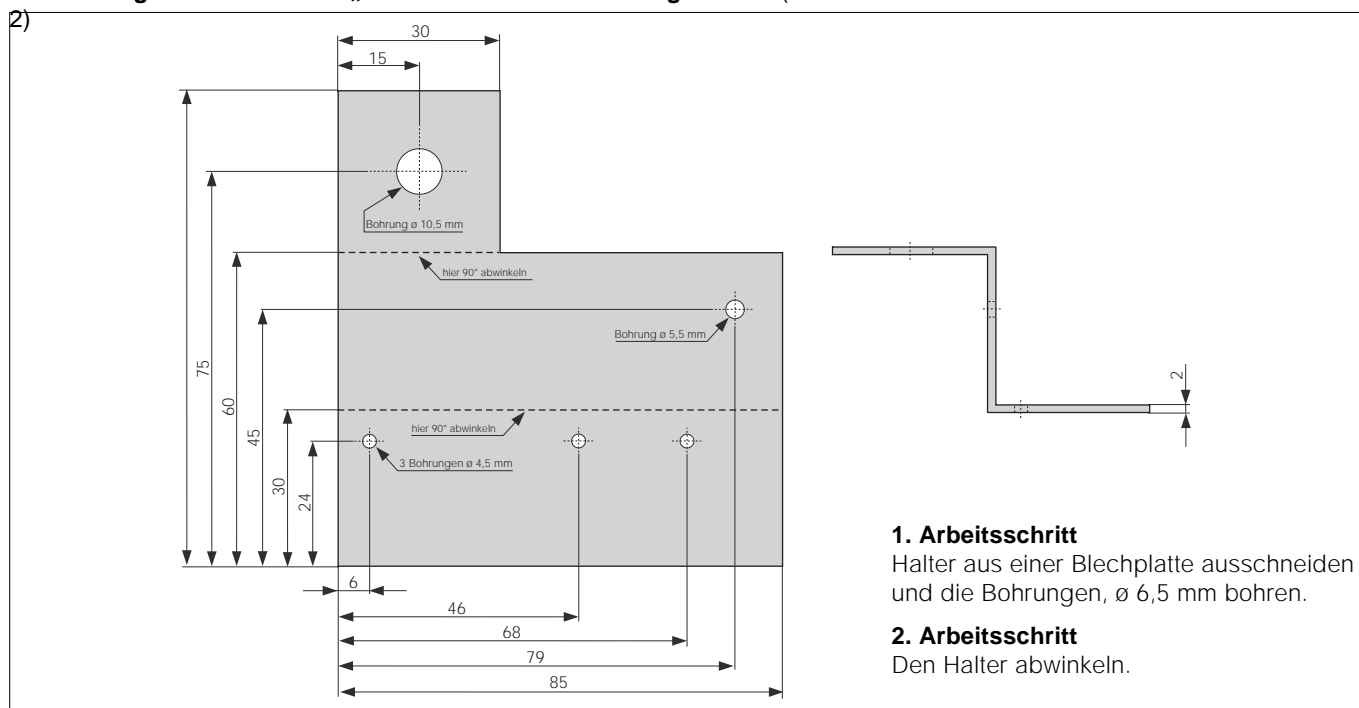
- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.

Die Halter können auch selbst angefertigt werden,
siehe Skizze 1 - 3.

Abmessungen des Winkelhalters (siehe Skizze 1)

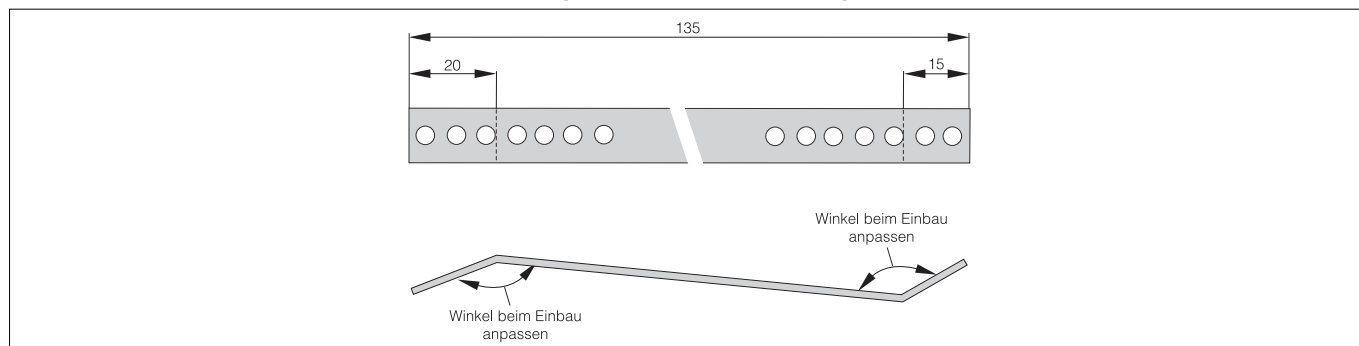


Abmessungen für den Halter „Stecksocket und Sicherungshalter“ (siehe Skizze 2)



Skizze 2

Einen Halter aus Lochband für die Stabilisierung der *HYDRONIC* anfertigen (siehe Skizze 3)



Skizze 3

Eine Befestigungsbohrung für den Winkelhalter bohren (siehe Bild 1)

In die vorhandene Befestigungsbohrung im Längsträger eine Einziehmutter, M 8 einsetzen.
Den Winkelhalter an der Einziehmutter, M 8 und an der vorhandenen Gewindebohrung anlegen.
Die dritte Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm am Längsrahmen markieren und bohren.
In die dritte Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm eine Einziehmutter, M 6 einsetzen.

Für den Halter aus Lochband (Stabilisierung des Winkelhalters) eine Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm am Querrahmen markieren und bohren.
In die Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm eine Einziehmutter, M 6 einsetzen.

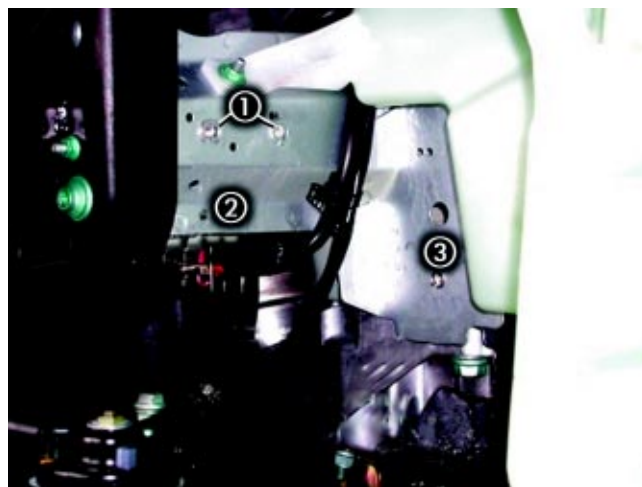


Bild 1

- ① Einziehmutter, M 8 und vorhandene Gewindebohrung
- ② Dritte Befestigungsbohrung, \varnothing 9 mm
- ③ Einziehmutter, M 6 für Halter aus Lochband

Winkelhalter und Gerätehalter montieren

(siehe Bild 2)

Den Winkelhalter an der Einziehmutter, M 8, an der vorhandenen Gewindebohrung und mit einer Distanzhülse an der Einziehmutter, M 6 befestigen.



Bild 2

- ① Winkelhalter
- ② Einziehmutter, M 6 für Halter aus Lochband
- ③ Skt.-Schraube mit Distanzhülse montieren

HYDRONIC vormontieren (siehe Bild 3 und 4)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

An den vier Befestigungslaschen des Gerätehalters die Gummipuffer montieren.

Zusätzlich an der linken unteren Befestigungslasche einen Winkelhalter aus dem Einbausatz montieren.

Den Verbrennungsluftschlauch, 300 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch am Gerätehalter mit Kabelbändern befestigen.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 4 mm anbringen.

Am Winkelhalter aus dem Einbausatz den Abgasschalldämpfer befestigen.

Das flexible Abgasrohr mit Abgasisolierung von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

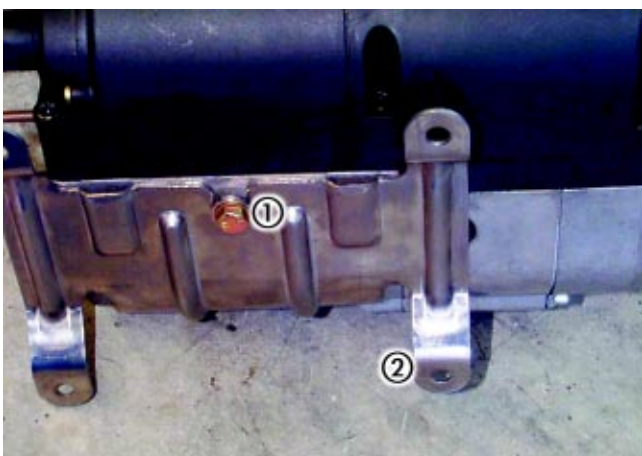


Bild 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Gerätehalter

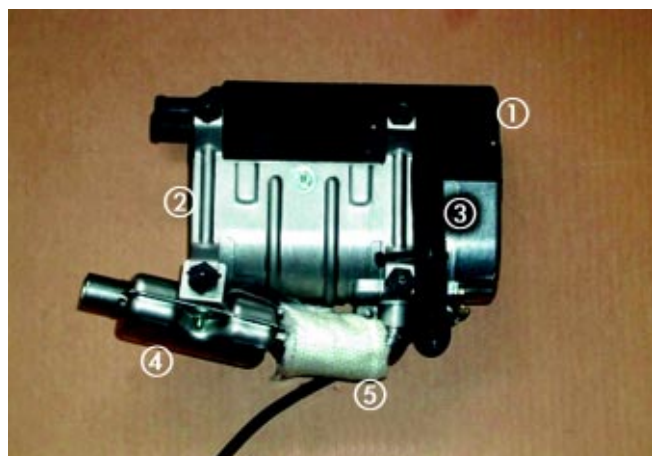


Bild 4

- ① *HYDRONIC*
- ② Gerätehalter mit montierten Gummipuffer
- ③ Verbrennungsluftschlauch
- ④ Abgasschalldämpfer
- ⑤ Flexibles Abgasrohr mit Abgasisolierung

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 5 und 6)

An der Innenseite des Waschbehälters die Alu-Klebefolie anbringen.
Den Gerätehalter mit der *HYDRONIC* am Haltewinkel befestigen.

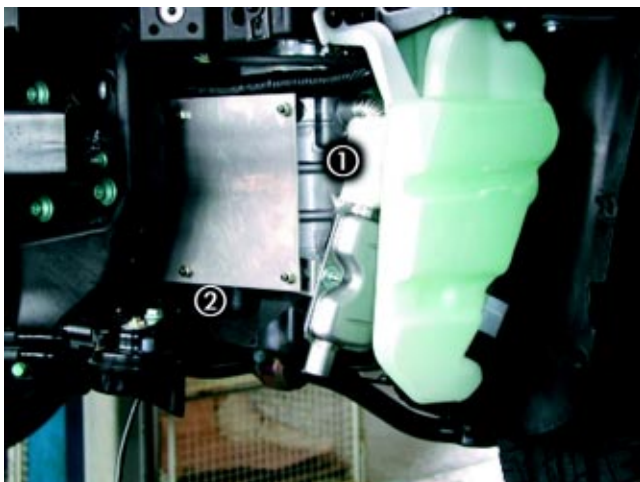


Bild 5

- ① *HYDRONIC*
- ② Haltewinkel

Zusätzlich zur Stabilisierung des Haltewinkels am Befestigungspunkt der *HYDRONIC* und am Querträger einen Halter aus Lochband befestigen.



Bild 6

- ① *HYDRONIC*
- ② Halter aus Lochband

Tülle für das Abgasendrohr montieren (siehe Bild 7)

Das Abgasendrohr mit Endhülse am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschellen befestigen.
Für die Tülle des Abgasendrohrs eine Bohrung, \varnothing 41 mm in die Verkleidung der unteren Stoßfängerecke bohren.
Die Tülle in die Verkleidung einknüpfen.
Bei der Montage der Verkleidung das Abgasendrohr mit Endhülse in die Tülle einsetzen.

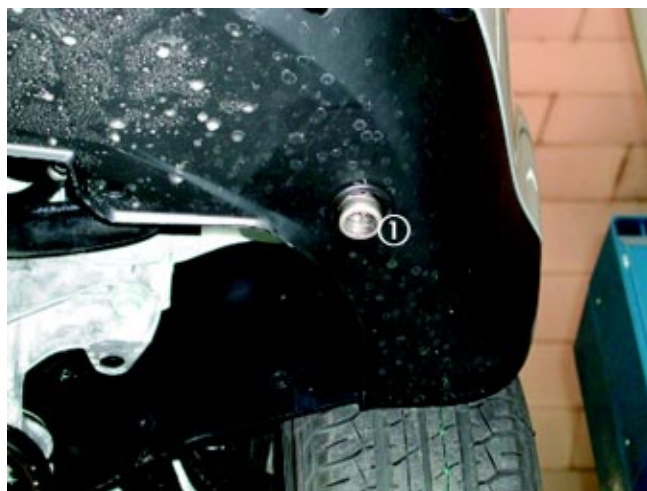


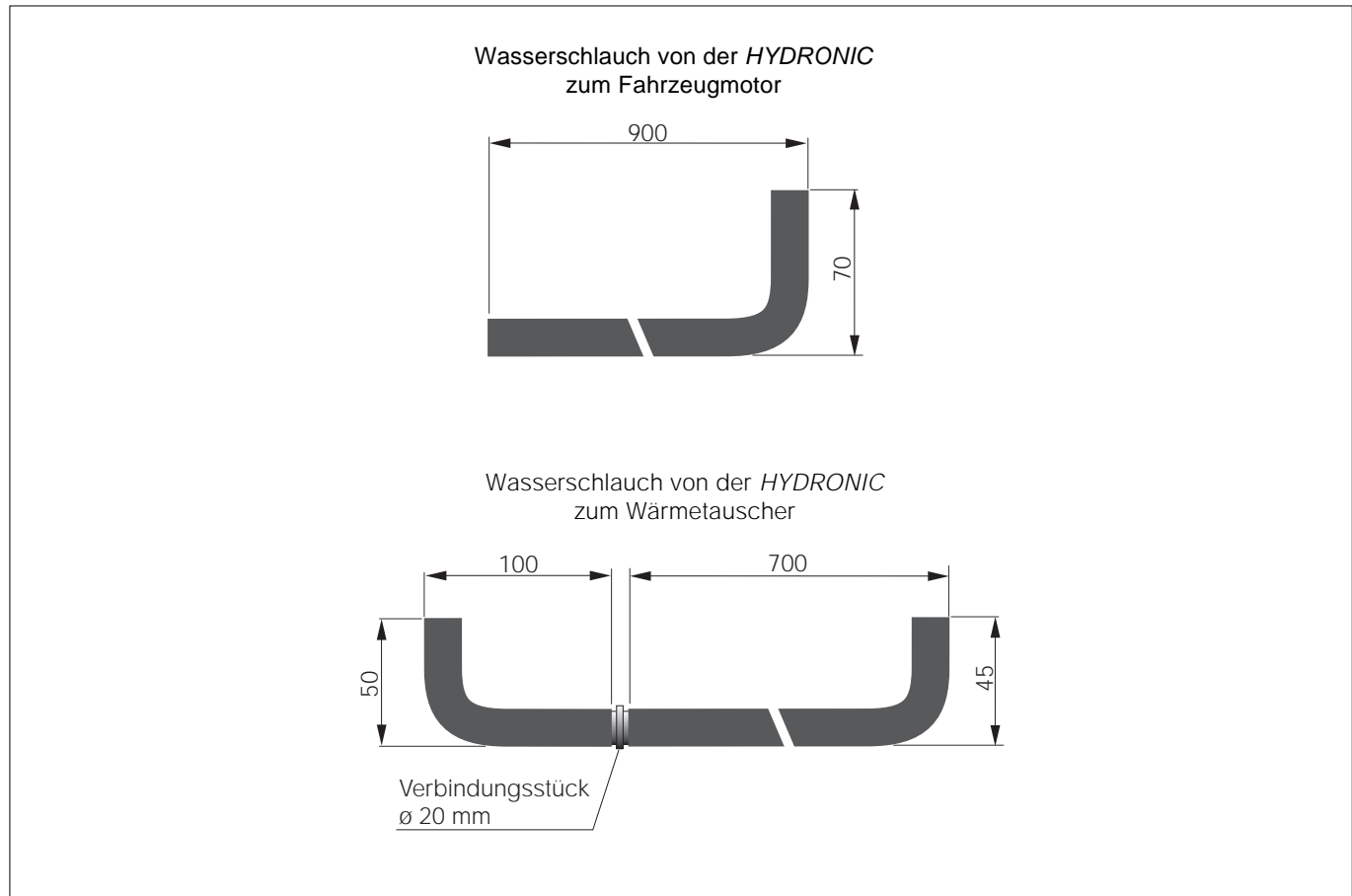
Bild 7

- ① Abgasendrohr in die Tülle in der Radlaufabdeckung eingesetzt

Wasserkreislauf

Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 4)

Aus dem Wasserschlauch (aus dem Einbausatz) drei Wasserschläuche zuschneiden.



Skizze 4

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher am 90°-Bogen hinter dem Fahrzeugmotor trennen (90°-Bogen ausschneiden).



Bild 8

① Trennstellen im Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 9 und Skizze 5)

Die vorbereiteten Wasserschläuche mit den 90°-Bögen 50 mm bzw. 70 mm an der *HYDRONIC* anschließen.

Beide Wasserschläuche über die Motoraufhängung, entlang des Längsträgers bis zur Trennstelle im Wasser-
vorlaufschlauch verlegen und mit Verbindungstücken, \varnothing 20 mm anschließen.

Beide Wasserschläuche mit einer Schelle und mit Kabelbändern untereinander an einem vorhandenen Stehbolzen am Längsträger befestigt.

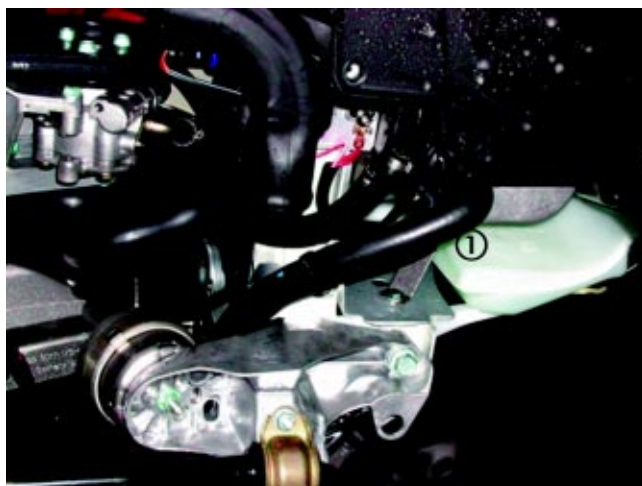
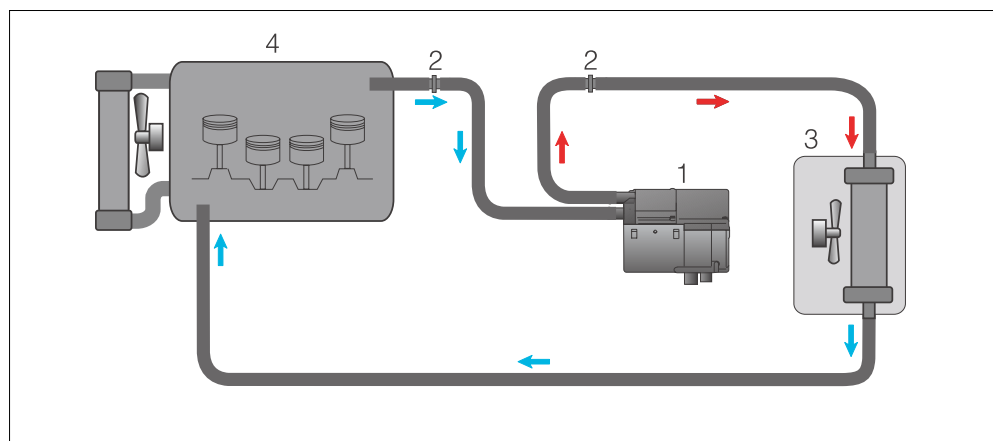


Bild 9

① Wasserschläuche zur *HYDRONIC*



Skizze 5

- ① *HYDRONIC*
- ② Verbindungsstück, \varnothing 20 mm
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 10, 11 und Skizze 6)

Den Montagedeckel für die rechte Tankarmatur abbauen.
Die rechte Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.
Das Steigrohr bis auf ca. 30 mm kürzen und um 45 ° abwinkeln.

Eine Bohrung, \varnothing 9 mm für das Steigrohr auf einer glatten Fläche in die Tankarmatur bohren.

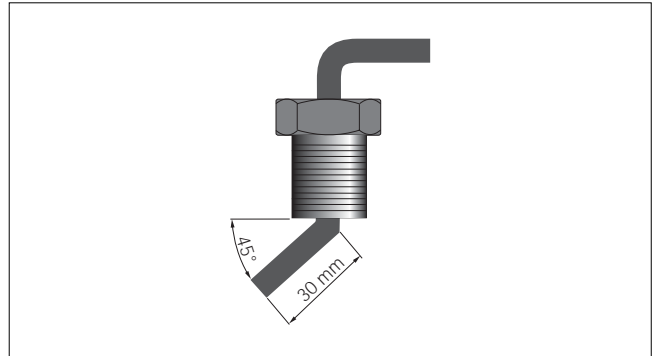
Mit einem Gewindeschneider, M 10x1 ein Gewinde in die Tankarmatur schneiden.

Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.

Das Steigrohr und das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mit einem Kraftstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 verbinden.

Das Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 entlang der Außenwand bis zum Boden der Tankarmatur verlegen und an geeigneten Stellen mit einem Kabelbändern befestigen.

Die Tankarmatur wieder einbauen.



Skizze 6

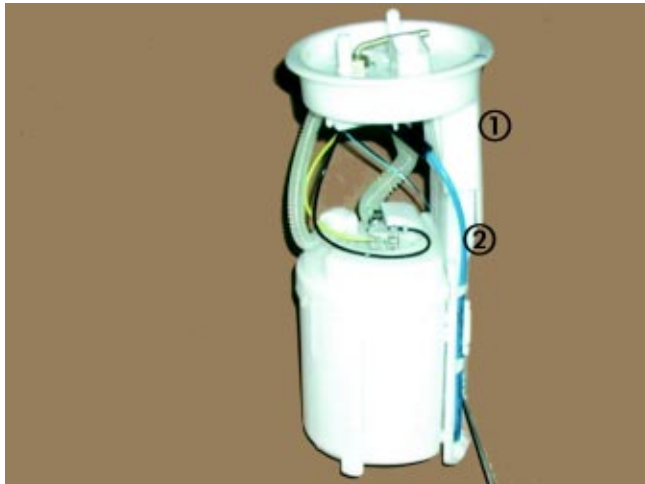


Bild 10

- ① Tankarmatur
- ② Kraftstoffrohr \varnothing 4 x 1



Bild 11

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 12)

Schlauchstutzen $\varnothing 6$ mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, $\varnothing 4$ mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter am Halter vom Kraftstofffilter befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen (siehe Bild 13)

Saugleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen $\varnothing 3,5 \times 3$ anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung zur *HYDRONIC* verlegen.

Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

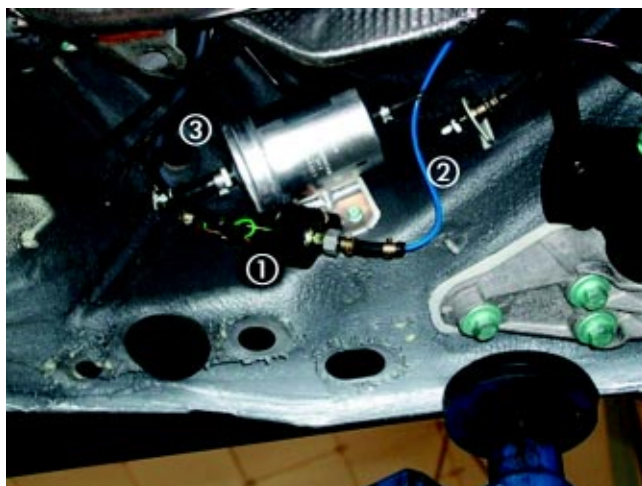


Bild 12

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung
- ③ Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“



Bild 13

- ① Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 14 und 15)

Am Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ den Stecksockel abbauen.

Den Kabelbaum zur *HYDRONIC* verlegen und anschließen.

Den Kabelstränge entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang, über der linken Radhausverkleidung durch die vorhandene Tülle in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Den Sicherungshalter (3-fach) und den Stecksockel für das Gebläserelais mit dem Halter, auf der linken Fahrzeugseite, über dem Sicherungskasten an der vorhandenen Skt.-Schraube M 10 (der Armaturentafel) befestigen.

Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Das Pluskabel über den Sicherungshalter zum Plusstützpunkt im Fußraum auf der Fahrerseite verlegen und anschließen.

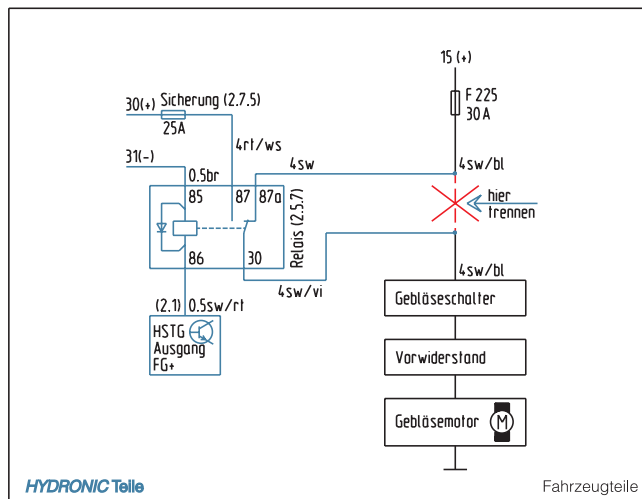
Das Minuskabel zum Massestützpunkt im Fußraum auf der Fahrerseite verlegen und anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Gebläseansteuerung (siehe Bild 16 und Skizze 7)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt am Sicherungsblock hinter der Sicherung S 225 durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in das Kabel 4² sw/bl.



Skizze 7



Bild 14

① Tülle im Radhaus

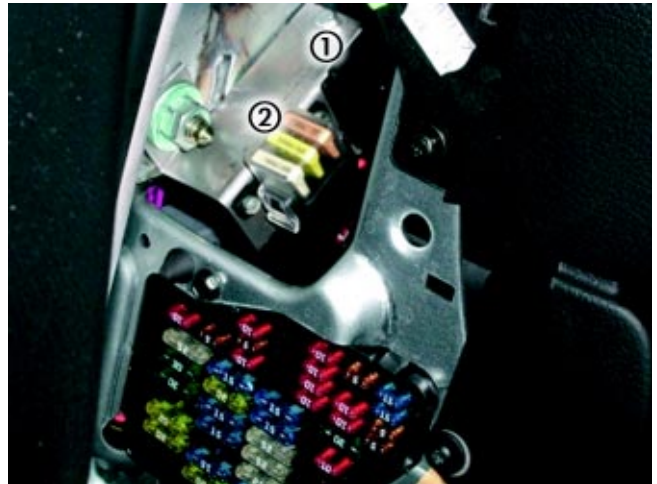


Bild 15

① Gebläserelais
② Sicherungshalter (3-fach)

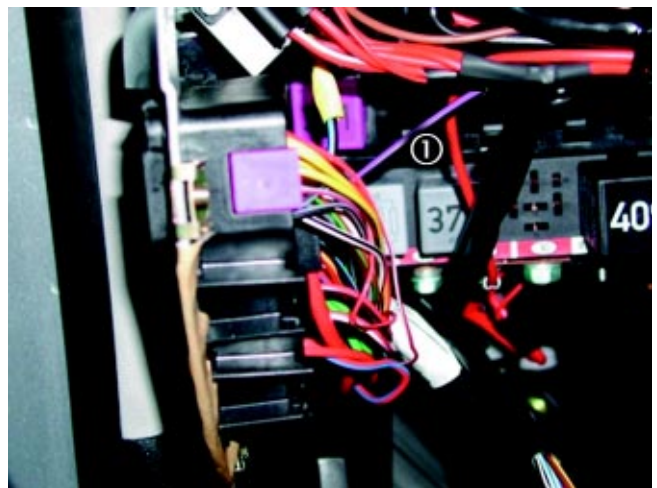


Bild 16

① Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi

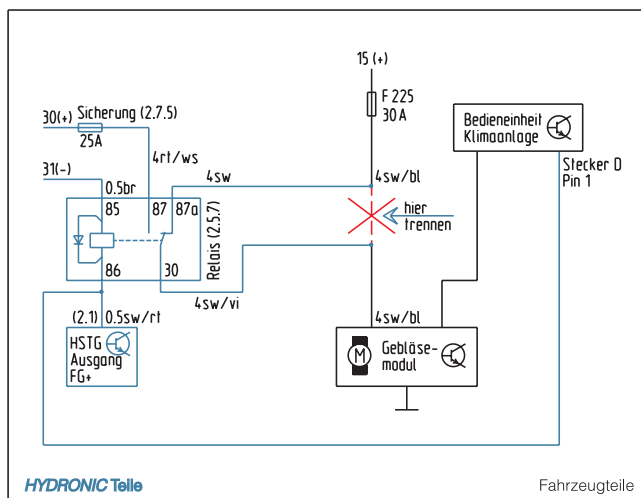
Gebälseansteuerung mit Klimaautomatik (siehe Bild 17 und Skizze 8)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt am Sicherungsblock hinter der Sicherung S 225 durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in das Kabel 4² sw/bl.

Zusätzliche Maßnahmen

Von der Klemme 86 des Fahrzeuggebläserelais eine zusätzliche Leitung 0,5² zur Bedieneinheit der Bedieneinheit verlegen.

Bedieneinheit ausbauen und die zusätzliche Leitung 0,5² am Stecker D PIN 1 anschließen.



Skizze 8



Bild 17

① Leitung 0,5²

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 18)

Die Bohrschablone links neben der Lenksäule am Armaturenbrett aufkleben.

Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ an der Mini-Uhr anschließen.

Die Mini-Uhr am Armaturenbrett befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.



Bild 18

① Mini-Uhr

